



Sanacorp

Zwischenbericht
für den Zeitraum
01. Januar bis 31. März 2009
Sanacorp Pharmaholding AG

**Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,**

mit dem vorliegenden Zwischenbericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2009.

Als reine Holdinggesellschaft orientiert sich das Ergebnis der Sanacorp Pharmaholding AG nahezu vollständig an der Höhe der von ihr vereinnahmten Beteiligungserträge. Derzeit hält die Gesellschaft ausschließlich eine Beteiligung an der Millennium S.p.A., Bologna, Italien. Die Millennium S.p.A. hält wiederum Beteiligungen an operativ tätigen Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien. Die Ausschüttungen der Millennium S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG sind abhängig von den erzielten Ergebnissen dieser operativ tätigen Unternehmen. Infolge dessen geben wir Ihnen in diesem Zwischenbericht nicht nur einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG, sondern informieren Sie ebenso über die Entwicklung der operativen Gesellschaften als auch der Millennium S.p.A.

Wie im Vorjahr wird die Sanacorp Pharmaholding AG erst im zweiten Quartal 2009 Beteiligungserträge seitens der Millennium S.p.A. vereinnahmen können. Die Entwicklung der laufenden Kosten der Gesellschaft im ersten Quartal 2009 entsprach den Erwartungen des Vorstands. Darüber hinaus haben sich seit dem Stichtag des letzten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 keine signifikanten Veränderungen in der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ergeben.

Die Entwicklung der für die Millennium S.p.A. operativ tätigen Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien im ersten Quartal 2009 kann als weitgehend stabil angesehen werden. Umsatzzuwächsen in Frankreich und Belgien stand ein leichter Umsatzrückgang in Deutschland gegenüber. Die bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland festzustellende Stabilisierung der Ertragslage trug dazu bei, die Auswirkungen der seitens der französischen Regierung eingeführten Modifizierung der Großhandelsmarge auf die Ertragslage der CERP Rouen S.A.S. in Frankreich zu kompensieren.

Allgemeines

Die Sanacorp Pharmaholding AG ist eine börsennotierte Finanzholding mit genossenschaftlichem Hintergrund; ihr Hauptaktionär ist die Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung. Die Sanacorp Pharmaholding AG hält einen 50%-igen Anteil an der Millennium S.p.A. mit Sitz in Bologna, Italien. Die Gemeinschaftsholding Millennium S.p.A. vereint apothekerbestimmte Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien unter einem Dach. Die unter dieser italienischen Holding zusammengefassten operativen Gesellschaften CERP Rouen S.A.S. in Frankreich, CERP S.A. in Belgien und Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland beliefern in diesen Ländern mehr als 12.000 Apotheken mit Arzneimitteln und Produkten aus dem Bereich Healthcare.

Projekte und Ereignisse

Am 31. März 2009 hat die Sanacorp Pharmaholding AG mit der Veröffentlichung ihres Jahresabschlusses auch über die geplante Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2008 informiert. Vorstand und Aufsichtsrat werden der ordentlichen Hauptversammlung am 01. Juli 2009 demnach vorschlagen, eine Dividende in Höhe von € 0,94 je Stammaktie und € 0,99 je Vorzugsaktie zu beschließen. Zusätzlich zur regulären Dividende wird vorgeschlagen, eine einmalige Sonderdividende in Höhe von € 0,35 je Vorzugsaktie auszuschütten. Die Zahlung der Dividende ist für den 02. Juli 2009 vorgesehen.

Mit Handelsregistereintragung vom 22. April 2009 wurde der Erwerb der „von der Linde“-Unternehmensgruppe durch die in Deutschland tätige Sanacorp Pharmahandel GmbH abgeschlossen. Durch diese Transaktion kann das Unternehmen die Marktposition in Nordrhein-Westfalen deutlich ausbauen und den genossenschaftlich geprägten Pharmagroßhandel in Deutschland maßgeblich stärken.

In der Vorstands- und Aufsichtsratssitzung der Millennium S.p.A. am 29. April 2009 wurde der Jahresabschluss der Millennium S.p.A. für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt. Gemäß dem Beschluss der Aktionärsversammlung der Gesellschaft am selben Tag wurde der Gewinn des Jahres 2008 in Höhe von T€ 19.404 unter anderem zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von T€ 19.000 verwendet. Deshalb kann die Sanacorp Pharmaholding AG im zweiten Quartal 2009 eine Dividende gemäß der Beteiligungssquote (50,00 %) an der Millennium S.p.A. in Höhe von T€ 9.500 vereinnahmen.

Im Laufe der ersten Quartals 2009 hat die in Frankreich tätige CERP Rouen S.A.S. zwei neue Niederlassungen in Joué-Les-Tours (Zentralfrankreich) und Biron (Südwestfrankreich) in Betrieb genommen. Eine dritte neue Niederlassung wurde im April 2009 in Pont-A-Mousson (Ostfrankreich) eröffnet. Mit der Erweiterung der Marktpräsenz wird auch in Frankreich der genossenschaftlich strukturierte Pharmagroßhandel weiter gestärkt.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Infolge der erst am 29. April 2009 beschlossenen Dividendenausschüttung der Millennium S.p.A. für das Geschäftsjahr 2008 erzielte die Sanacorp Pharmaholding AG im Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2009 - analog dem Vorjahr - keine Erträge aus Beteiligungen. Die im ersten Quartal angefallenen Aufwendungen entsprachen den Erwartungen des Vorstands. Im Berichtszeitraum fiel ein Periodenfehlbetrag in Höhe von T€ 200 an. Dieser wird jedoch mit dem Dividendenzufluss im zweiten Quartal 2009 wieder ausgeglichen.

Im ersten Quartal 2009 beliefen sich die von der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland erzielten Umsatzerlöse auf insgesamt T€ 664.812 nach T€ 673.197 im Vorjahr. Damit blieb die Umsatzentwicklung des Unternehmens hinter der Entwicklung des Gesamtmarktes (+ 1,43 %) zurück. Ursächlich hierfür war neben der vom Unternehmen verfolgten Ertragsorientierung auch die Normalisierung eines Sondereffektes. Durch diesen hatten sich bereits im Geschäftsjahr 2007 Marktverschiebungen ergeben, die auch noch im ersten Quartal 2008 zu höheren Umsatzerlösen der Sanacorp Pharmahandel GmbH führten (Basiseffekt). Die Ertragsorientierung und die anhaltende Stabilisierung des Konditionenwettbewerbs auf dem deutschen Markt trugen dazu bei, dass sich die Ertragssituation des Unternehmens positiv entwickelte. Die Verbesserung des operativen Ergebnisses kompensierte die niedrigeren Beteiligungserträge seitens der Andreae-Noris Zahn AG. So stieg das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von T€ 4.723 im Vorjahr auf T€ 7.413 im Berichtszeitraum. Der Periodenüberschuss der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres belief sich auf T€ 5.960 nach T€ 4.342.

Die in Frankreich und Belgien tätige CERP Rouen-Gruppe verzeichnete im Berichtszeitraum 01. Januar bis 31. März 2009 erneut Umsatzzuwächse und konnte sich damit sowohl in Frankreich als auch in Belgien besser als der jeweilige Markt entwickeln. Insgesamt stiegen die von der CERP Rouen-Gruppe erzielten Umsatzerlöse um T€ 32.228 auf T€ 818.750. Neben den erfreulichen Umsatzzuwächsen in den bestehenden Häusern trugen auch die beiden neuen Niederlassungen in Frankreich zu diesem Anstieg bei. Die von der französischen Regierung im März 2008 eingeführte Modifizierung der Berechnung der Großhandelsmarge belastete jedoch den Nettoertrag des Pharmagroßhandelsgeschäfts in Frankreich. Die Effekte hieraus konnten durch den Umsatzanstieg nicht vollständig kompensiert werden. Infolge dessen verringerte sich das operative Ergebnis (nach IFRS) von T€ 8.178 im Vorjahr auf T€ 5.826 im Berichtszeitraum. Der Periodenüberschuss betrug T€ 3.768 nach T€ 5.237.

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmaholding AG betrug zum 31. März 2009 T€ 337.885 und lag damit auf dem Niveau des Bilanzstichtages des Geschäftsjahres 2008.

Im Berichtszeitraum hat die Sanacorp Pharmahandel GmbH ein Factoring-Programm im Volumen von T€ 70.000 aufgelegt. Infolge dessen reduzierten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechend. Zum Stichtag 31. März 2009 erhöhten sich die Warenbestände der operativ tätigen Gesellschaften gegenüber dem Bilanzstichtag des letzten Geschäftsjahres.

Finanzlage

In der Finanzlage der Sanacorp Pharmaholding AG haben sich zum Stichtag 31. März 2009 keine signifikanten Veränderungen zum letzten Jahresabschluss der Gesellschaft auf den 31. Dezember 2008 ergeben.

Gegenüber dem letzten Bilanzstichtag erhöhten sich die Lieferantenverbindlichkeiten der Sanacorp Pharmahandel GmbH wesentlich. Ursächlich hierfür waren stichtagsbedingte Effekte. Dementsprechend verringerten sich die Finanzverbindlichkeiten. Das Factoring-Programm wirkte sich positiv auf den operativen Mittelzufluss aus.

Die Finanzlage der CERP Rouen-Gruppe entwickelte sich planmäßig. Signifikante Veränderungen gegenüber dem letzten Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

Millennium S.p.A.**Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung des Millennium Konzerns (nach IFRS)
für den Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2009 und 01. Januar bis 31. März 2008:**

	01.01.09-31.03.09	01.01.08-31.03.08
	T€	T€
Umsatzerlöse	1.483.561	1.459.719
Sonstige betriebliche Erträge	14.739	10.779
Materialaufwand	1.402.997	1.378.553
Rohergebnis	95.303	91.945
Personalaufwand	47.407	46.466
Abschreibungen	5.876	5.667
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.672	31.407
Zwischensumme	9.348	8.405
Finanzergebnis	2.559	3.947
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.907	12.352
Ertragsteuern	3.104	3.265
Periodenüberschuss	8.803	9.087

Im Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2009 betragen die kumulierten Umsatzerlöse des Millennium Konzerns T€ 1.483.561. Dies entsprach einem Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,6 %. Auch das Rohergebnis entwickelte sich positiv und stieg von T€ 91.945 auf T€ 95.303. Die Stabilisierung der Ertragslage auf dem deutschen Markt konnte die negativen Effekte infolge der Neuregelung der Handelsspanne in Frankreich kompensieren. Aufgrund im Vergleich zum Vorjahr gesunkener Beteiligungserträge reduzierte sich jedoch das vom Millennium Konzern ausgewiesene Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit leicht von T€ 12.352 auf T€ 11.907. Im Zuge der Verbesserung des operativen Geschäfts in Deutschland stieg die Steuerbelastung des Konzerns an. Der Periodenüberschuss des Millennium Konzerns zum 31. März 2009 betrug T€ 8.803 nach T€ 9.087 im Vorjahr.

Pro-forma Kapitalflussrechnung des Millennium Konzerns (nach IFRS):

	01.01.09-31.03.09	01.01.08-31.03.08
	T€	T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+141.935	+40.808
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-11.003	-5.351
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-34.539	-14.188

Infolge des von der in Deutschland tätigen Sanacorp Pharmahandel GmbH aufgelegtem Factoring-Programms hat sich der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit (T€ 141.935) gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug T€ 11.003. Hierin enthalten waren die Investitionen der CERP Rouen S.A.S. in die neuen Niederlassungen in Frankreich. Die Verschuldung konnte um T€ 34.539 verringert werden.

Beschäftigungsentwicklung

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtszeitraum keine eigenen Mitarbeiter.

Die Anzahl der in den operativ tätigen Gesellschaften beschäftigten Mitarbeiter belief sich zum 31. März 2009, umgerechnet auf Vollzeitkräfte, auf insgesamt 3.990 Personen. Während sich die Anzahl der Beschäftigten in Deutschland rückläufig entwickelte, stieg die Anzahl der bei der CERP Rouen-Gruppe Beschäftigten auch im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Niederlassungen an.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind und eine erhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, lagen bis zur Aufstellung und Unterzeichnung dieses Zwischenlageberichts nicht vor. Mit Handelsregistereintragung vom 22. April 2009 wurde der Erwerb der „von der Linde“-Unternehmensgruppe durch die Sanacorp Pharmahandel GmbH abgeschlossen.

Risiko- und Chancenbericht

Die im Lagebericht des Jahresabschlusses 2008 enthaltenen Ausführungen hinsichtlich des Risikoprofils der Sanacorp Pharmaholding AG sind unverändert zutreffend.

Über ihre Beteiligung an der Millennium S.p.A. ist die Sanacorp Pharmaholding AG mittelbar von der operativen Entwicklung der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland sowie der Cerp Rouen S.A.S.-Gruppe in Frankreich und Belgien betroffen. Im Folgenden wird daher auf die nennenswerten Veränderungen in den Risikoprofilen der genannten Unternehmen eingegangen.

Die schlechteren wirtschaftlichen Aussichten in Deutschland werden sich allenfalls verzögert auch auf den Gesundheitsmarkt auswirken. Ein kurzfristiger Eingriff in das Gesundheitssystem der derzeitigen Regierung ist aber aufgrund der Bundestagswahl im Herbst 2009 nicht sehr wahrscheinlich. Neben dem weiterhin hohen Anteil des Direktgeschäfts zwischen Herstellern und Apotheken belastet auch der deutliche Anstieg der zwischen Krankenkassen und den pharmazeutischen Unternehmen abgeschlossenen Rabattverträge das klassische, auf Mischkalkulation beruhende Geschäftsmodell des pharmazeutischen Großhandels. Die in der Diskussion befindlichen Veränderungen in der Arzneimittelpreisverordnung können jedoch die Vergütung der Pharmagroßhandelsbranche positiv beeinflussen.

Eine von der französischen Regierung im August 2008 beschlossene Gesetzesregelung sieht unter anderem vor, die maximal eingeräumten Zahlungsziele zwischen Händlern und Lieferanten zu verkürzen. Die CERP Rouen S.A.S. rechnet mit ersten Auswirkungen auf die Finanzierungssituation der Gesellschaft im zweiten Quartal 2009.

Die operativen Gesellschaften werden sich der allgemeinen Anpassung der Margen für aktuelle Finanzierungen aufgrund der Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise nicht entziehen können. Die Finanzierung des Erwerbs der „von der Linde“-Unternehmensgruppe durch die Sanacorp Pharmahandel GmbH wurde vollständig gegenüber Zinsänderungsrisiken abgesichert.

Prognosebericht

Am 29. April 2009 hat die Millennium S.p.A. eine Dividendenausschüttung in Höhe von insgesamt T€ 19.000 an die beiden Aktionäre der Gesellschaft beschlossen. Der Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG geht daher davon aus, im Laufe des zweiten Quartals 2009 Beteiligungserträge in Höhe von insgesamt T€ 9.500 vereinnahmen zu können. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um T€ 2.100. Angesichts der höheren Beteiligungserträge ist auch mit einem Anstieg des Ergebnisses der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2009 zu rechnen. Dies ermöglicht dem Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG auch für das Geschäftsjahr 2009 eine angemessene Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Gesellschaft in Aussicht zu stellen.

Hinsichtlich der Verwendung des Bilanzgewinns der operativen Gesellschaften aus dem Geschäftsjahr 2008 haben die Geschäftsführungen den jeweiligen Gesellschafterversammlungen vorgeschlagen, für das Geschäftsjahr 2008 jeweils T€ 10.000 als Dividende an die Millennium S.p.A. auszuschütten.

Mit dem Erwerb der „von der Linde“-Unternehmensgruppe hat die in Deutschland tätige Sanacorp Pharmahandel GmbH ihre Marktpräsenz im Bundesgebiet entscheidend gestärkt. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass der Erwerb auch nach Finanzierungsaufwendungen bereits im Geschäftsjahr 2009 einen positiven Ergebnisbeitrag leistet. Infolge der Ertragsfokussierung und der Stabilisierung des Konditionenwettbewerbs ist die Gesellschaft daher optimistisch, auch für das Geschäftsjahr 2009 eine Ausschüttung an die Millennium S.p.A. mindestens auf Vorjahreshöhe vornehmen zu können.

Die im Laufe des Geschäftsjahres 2008 in Frankreich eingeführten gesetzlichen Neuregelungen hinsichtlich der Modifizierung der Handelsspanne und die Verkürzung der seitens der Lieferanten gewährten Zahlungsziele werden die Ertragssituation der Cerp Rouen S.A.S. im Geschäftsjahr 2009 belasten. Dennoch ist das Unternehmen zuversichtlich, auch für das Geschäftsjahr 2009 eine Ausschüttung an die Millennium S.p.A. mindestens auf Vorjahresniveau vorzunehmen.

Bilanz der Sanacorp Pharmaholding AG zum 31. März 2009

Aktiva	31.03.09	31.12.08
	T€	T€
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	330.221	330.221
Anlagevermögen insgesamt	330.221	330.221
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.664	7.629
Sonstige Vermögensgegenstände	-	135
Umlaufvermögen insgesamt	7.664	7.764
Summe Aktivseite	337.885	337.985

Passiva	31.03.09	31.12.08
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.638	24.638
Kapitalrücklage	98.934	98.934
Andere Gewinnrücklagen	186.500	186.500
Bilanzgewinn	9.742	9.942
Eigenkapital insgesamt	319.814	320.014
Rückstellungen insgesamt	561	461
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	13
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.579	4.560
Sonstige Verbindlichkeiten	12.929	12.936
Verbindlichkeiten insgesamt	17.510	17.510
Summe Passivseite	337.885	337.985

**Gewinn- und Verlustrechnung der Sanacorp Pharmaholding AG für den Zeitraum
01. Januar bis 31. März 2009 und 01. Januar bis 31. März 2008**

	01.01.09-31.03.09	01.01.08-31.03.08
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	-	-
Rohergebnis	-	-
Personalaufwand	24	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	139	148
Zwischensumme	-163	-171
Erträge aus Beteiligungen	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73	90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-200	-261
Ertragsteuern	-	-
Periodenfehlbetrag	-200	-261

**Anhang und sonstige Angaben der Sanacorp Pharmaholding AG
für den Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2009**

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss zugrunde gelegt.

Der Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung aktuell gültigen Fassung erstellt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats einer prüferischen Durchsicht unterzogen und mit dem Vorstand besprochen. Eine gesonderte Prüfung des Zwischenberichts durch den Abschlussprüfer fand nicht statt.

Sonstige Angaben

Der Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrats zum 31. März 2009 blieb gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 unverändert und betrug insgesamt 3.040 Vorzugsaktien der Gesellschaft. Die Mitglieder des Vorstands halten derzeit keine von der Sanacorp Pharmaholding AG ausgegebenen Wertpapiere.

Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen zeigt die nachfolgende Tabelle:

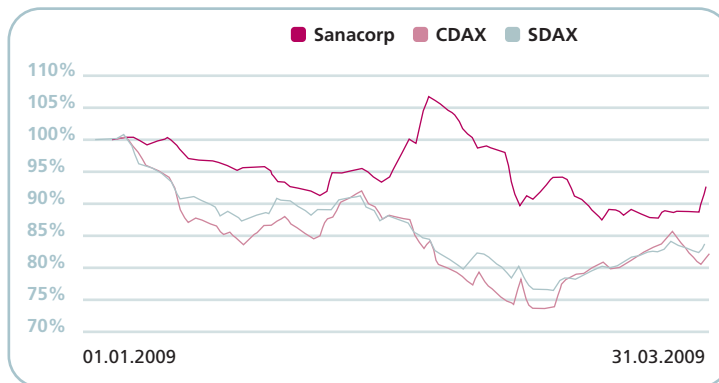
	01.01.-31.03.09	01.01.-31.03.08
	T€	T€
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen		
Umsatzerlöse und Erträge aus Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterberechnungen	36	-
Bezug von Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterbelastungen	89	107
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	7.665	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	17.508	4.221
Beziehungen zum Vorstand		
Umsatzerlöse	34	37
Forderungen gegenüber dem Vorstand	13	11
Beziehungen zum Aufsichtsrat		
Umsatzerlöse	3.292	1.802
Forderungen gegenüber dem Aufsichtsrat	1.160	478
Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Personen		
Umsatzerlöse	620	563
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	207	176

Die Vergütung des Managements in den Schlüsselpositionen umfasst die Vergütung des aktiven Vorstands und Aufsichtsrats. Diese hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht wesentlich geändert. Die Angaben zu den Umsatzerlösen und Forderungen gegenüber dem Vorstand, dem Aufsichtsrat sowie den sonstigen nahestehenden Personen beziehen sich auf die operativ tätige Gesellschaft in Deutschland.

Die Sanacorp-Aktie

Auch im ersten Quartal 2009 blieben die Finanzmärkte von den Auswirkungen der internationalen Finanzmarktkrise geprägt. Neben einer höheren Volatilität sorgten diese auch im Bereich der Rand- und Nebenwerte für weiter anhaltende Liquiditätsabflüsse.

Im Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2009 notierte die Aktie der Sanacorp Pharmaholding AG in einem Kursbereich zwischen € 12,20 (16. März 2009) und € 14,80 (19. Februar 2009). Der Schlusskurs der Aktie zum Ende des ersten Quartals 2009 am 31. März 2009 betrug € 12,90.

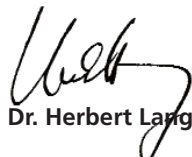



Entwicklung der Sanacorp-Aktie im Vergleich zu CDAX und SDAX; indiziert vom 01.01.2009 bis 31.03.2009 in %. (Schlusskurse Sanacorp „Frankfurt“, Indizes „XETRA“)

Planegg, den 14. Mai 2009

Sanacorp Pharmaholding AG


Manfred Renner


Dr. Herbert Lang


Klaus Edelmann


Ulrich von der Linde


Dr. Christoph Mauz

Terminvorschau:

01. Juli 2009

Hauptversammlung der Sanacorp Pharmaholding AG

02. Juli 2009

Dividendenausschüttung

14. August 2009

Veröffentlichung des Halbjahresberichts
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2009

13. November 2009

Veröffentlichung des Zwischenberichts
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2009

**Sanacorp
Pharmaholding AG
Investor Relations**

Semmelweisstraße 4
82152 Planegg

Ansprechpartner

Florian Meilinger
Tel.: 089-8581-239
Fax: 089-8581-445
ir@sanacorp.de